

News



Nobel Biocare in neuen Händen

Der US-Konzern Danaher schreitet mit der Übernahme des Dentalimplantat-Unternehmens Nobel Biocare weiter voran. Danaher halte mehr als 98 Prozent der Nobel-Biocare-Aktien und habe beim Handelsgericht des Kantons Zürich die Kraftloserklärung der restlichen, noch vom Publikum gehaltenen Titel beantragt, heisst es in einer Medienmitteilung. Nobel Biocare habe bei der SIX Swiss Exchange ein Gesuch für die Dekotierung der Titel des Unternehmens eingereicht. Den noch verbleibenden Nobel-Biocare-Minderheitsaktionären würden dieselben Bedingungen für ihre Aktien angeboten wie im Rahmen des öffentlichen Übernahmeangebots.

www.nobelbiocare.com



Schadet Sport den Zähnen?

Kampfsportler und bestimmte Risikosportler tragen oft routinemässig einen Zahnschutz. Aber auch Ausdauersportarten können schädlich sein für die Zahngesundheit. Das hat eine Studie der Universitätsklinik Heidelberg ergeben.

Die Mediziner untersuchten den Zahnstatus von 35 Triathleten und von 35 gesunden Nichtsportlern, stellten Fragen zu Zahnpflege, Ernährungsgewohnheiten und gegebenenfalls über ihre Fitnessroutine.

Das Ergebnis: Je regelmässiger, intensiver und länger die Sportler trainierten, umso schlechter war der Zustand der Zähne. Als Ursache nennt die Studie in

erster Linie das Austrocknen der Mundschleimhaut. Dies mache sich bereits nach 35 Minuten körperlicher Anstrengung bemerkbar. Auch konsequentes Trinken könne diesen Prozess nicht verhindern, allenfalls verzögern. Daneben verändert sich während des Trainings die chemische Zusammensetzung des Speichels hin zu einem alkalischen pH-Wert. Der temporäre basische Speichel greift offensichtlich Zahnschmelz und Zahnfleisch an, unter anderem, weil er die Bildung harter Beläge, also Zahnstein, begünstigt.

www.klinikum.uni-heidelberg.de

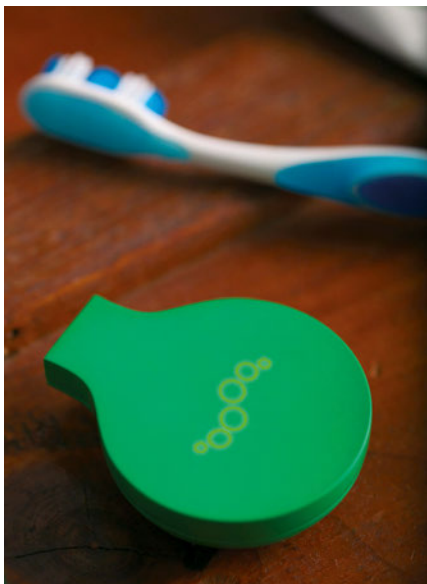


Schutz vor Karies

Das Colgate-Palmolive Technology Center bestätigt in einer neuen klinischen Studie die Wirksamkeit von elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™. Untersucht wurde der Einfluss der Test-Zahnpasta elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™ auf den Biofilm-Metabolismus im Vergleich zu einer handelsüblichen Kontroll-Zahnpasta. Die Test-Zahnpasta enthält 1,5 Prozent Arginin, eine unlösliche Kalziumkomponente und 1450 ppm Fluorid in Form von Natriummonofluorophosphat. Bei der Kontroll-Zahnpasta ist lediglich 1450 ppm Fluorid in Form von Natriumfluorid enthalten. Über eine Studiendauer von zwölf Wochen wiesen die Teilnehmer der Testgruppe jeweils vor und nach einer Zuckerspülung einen statistisch signifikant höheren pH-Wert in der Plaque auf als die Kontrollgruppen-Teilnehmer, da für die Zahnhartsubstanz schädliche Säuren schneller neutralisiert werden durch die höhere Dosierung der erwähnten Substanzen. Karies wird weniger Angriffsfläche geboten.

www.gaba.ch

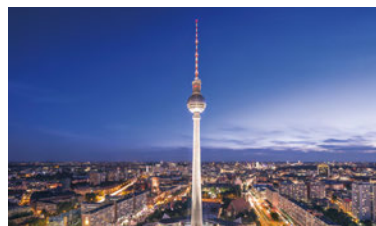
News



Mundgeruch-Killer

Betroffene wissen oft nicht, dass sie an Mundgeruch leiden. Für Abhilfe soll ein Gadget des Tüftlers Charles Michael Yim sorgen. Der Produktbeschreibung zufolge analysiert das «Breathometer Mint» den Feuchtigkeitsgehalt der Schleimhaut, misst den Schwefelgehalt der Atemluft und schlägt Alarm, wenn die Werte ungünstig ausfallen. So wird gleichzeitig einer Dehydrierung vorgebeugt. Indem der Nutzer in das Gerät hineinbläst, wird die Atemluft anhand von anaeroben schwefelproduzierenden Bakterien im Mund analysiert. Diese Messdaten werden an die dazugehörige iOS- und Android-App übergeben, und so erfährt der Nutzer in Sekundenschnelle anhand des «Mint Score», ob er zum Beispiel etwas Flüssigkeit oder einen Kaugummi zu sich nehmen sollte. Die Markteinführung des Breathometers ist für August 2015 geplant. Derzeit wird noch finanzielle Unterstützung für das Projekt benötigt. Deswegen läuft auf der Plattform Indiegogo eine Crowdfunding-Kampagne. Eine Summe von 25'000 US-Dollar (rund 21'000 Euro) konnte bereits zusammengebracht werden.

www.breathometer.com



4. CAMLOG ZAHNTECHNIK-KONGRESS

FASZINATION IMPLANTATPROTHETIK
25. APRIL 2015, BERLIN

Faszination Implantatprothetik

Nach den grossen Erfolgen in den vergangenen Jahren findet der nunmehr vierte CAMLOG-Zahntechnik-Kongress am 25. April 2015 in Berlin statt. Veranstaltungsort ist das ehemalige Grossraumkino Kosmos an der Karl-Marx-Allee im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Es bietet einen perfekten Rahmen für den eintägigen Kongress für Zahntechniker und prothetisch tätige Zahnärzte.

Die Zahntechnik unterliegt heute immer grösseren Herausforderungen, die von modernen Technologien, Materialien und von wirtschaftlichen Faktoren abhängen. Wachsende Patientensprüche und zunehmender Kostendruck erfordern, dass die Wertschöpfungsprozesse sowohl in der

Zahnarztpraxis als auch im Dentallabor permanent überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Hier ist die Digitalisierung zweifellos die treibende Kraft und eine hilfreiche Unterstützung. Um sie wirtschaftlich in den Laboralltag zu integrieren, sind sehr viele unterschiedliche Lösungsansätze entwickelt worden. Erfahrene Referenten präsentieren ihre eigenen individuellen Erfolgsmodelle in unterschiedlichen digitalen Ausbaustufen. Als prominenter Gastredner ist der dreifache Olympiasieger und fünffache Weltmeister Michael Groß eingeladen worden. Titel seines Vortrags: «Veränderungen als Chance nutzen und den eigenen Erfolgsweg gehen».

www.faszination-implantatprothetik.de



Neuer Chef bei Dentsply

DENTSPLY DeTrey hat auf den 1. Januar 2015 den früheren Verkaufsdirektor Mathias Kraus zum neuen Geschäftsführer berufen. Er löst Claus-Peter Jesch ab, der nach 20-jähriger Tätigkeit für DENTSPLY in den Ruhestand geht. Kraus ist bereits seit 1993 für den weltweit grössten Anbieter zahnärztlicher Qualitätsprodukte tätig und kennt DENTSPLY DeTrey aus langjähriger Erfahrung. So war er für den Vertrieb und für das lokale operative Marketing in Deutschland, in der Schweiz, in Österreich, in den Benelux-Staaten sowie in Spanien, Portugal, Skandinavien und in den baltischen Staaten zuständig. Im April 2013 übernahm Kraus die Gesamtverantwortung für das US-Unternehmen Sultan Healthcare und schloss Ende 2014 die strategische und strukturelle

Neuausrichtung dieser Unternehmensmarke erfolgreich ab.

«Ich kehre gern nach Konstanz zurück», kommentiert Mathias Kraus seinen Wechsel an den Bodensee. «DENTSPLY DeTrey ist schliesslich an unserem Stammsitz mit über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von einigen der bekanntesten Marken tätig, unter anderem von Smart Dentin Replacement, kurz: SDR. Wir werden die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens weiter vorantreiben, indem wir uns intern noch enger verzahnen und die globale Ausrichtung weiter forcieren.»

www.dentsply.de